

DAS
Bergische
WANDERLAND



KULTURLANDSCHAFT ERWANDERN?
GENAU HIER!

BERGISCHER WEG

Übersichtskarte

258 Kilometer in 13 Etappen

vom Ruhrgebiet zum Siebengebirge

www.bergisches-wanderland.de

DAS
Bergische
WANDERLAND



BESTE AUSSICHTEN?
FAST ÜBERALL!

BERGISCHER PANORAMASTEIG

Übersichtskarte

244 Kilometer in 12 Etappen

Rundweg durchs Bergische Land

www.bergisches-wanderland.de

Der Bergische Weg

Auf den Spuren eines über 100 Jahre alten Wanderweges führt der Bergische Weg auf ca. 258 Kilometern in 13 Etappen vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land und weiter bis ins Siebengebirge. Durch sanft geschwungene Hügel, bunte Mischwälder und entlang murmelnder Bäche windet sich der Weg vorbei an kleinen Fachwerkdörfern und bedeutenden Orten der Kulturgeschichte, streift aber auch mehrere eher industriegeschichtlich geprägte Städte. Der Baldeneysee in Essen, das Neanderthal Museum in Mettmann, die weltberühmte Wuppertaler Schwebebahn, Schloss Burg in Solingen, der Brückenpark Müngsten, der Altenberger Dom in Odenthal sowie der Drachenfels in Königswinter sind nur Beispiele für die vielfältigen Sehenswürdigkeiten.

In 13 Etappen einmal
quer durch das
Bergische Wanderland.



- entlang des historischen Weges X29
- vom Ruhrgebiet im Norden bis zum Siebengebirge im Süden
- 258 Kilometer in 13 Etappen
- mit Anschluss an weitere Fernwanderwege



Der Bergische Panoramasteig

Auf einem 244 Kilometer langen Rundweg entdecken Sie die weite, offene Kulturlandschaft



Der Bergische Panoramasteig führt in einer großen Schleife auf ca. 244 Kilometern Länge in 12 Etappen durch die typische bergische Landschaft. Fast auf Schritt und Tritt begleiten Sie beeindruckende Aussichten in die weite, offene Kulturlandschaft. Der Rundweg im Naturpark Bergisches Land führt durch die Täler der Wupper und Agger und vieler weiterer Bäche, durch beeindruckende Mischwälder, vorbei an saftigen Wiesen und vielen Talsperren. Unterwegs treffen Sie aber auch auf das Bergische Freilichtmuseum Lindlar, Schloß Homburg in Nümbrecht, Tropfsteinhöhlen, den Affen- und Vogelpark in Reichshof-Eckenhagen sowie weitere interessante Museen und Spuren der Kulturgeschichte. Legen Sie bei Ihrer Wanderung doch mal eine kleine Pause ein und besichtigen ein Museum, Denkmal oder eine Kirche am Weg.



- Rundwanderweg durch das Bergische Wanderland
- 244 Kilometer in 12 Etappen
- mit Anschluss an weitere Fernwanderwege



WALD & WIESEN

Eine Bitte!

Die Landschaft und Natur – Wald, Wiesen und Felder – dienen dem Menschen zur Erholung, aber auch der Wirtschaft. Auf den Landwirtschaftsflächen entstehen unsere Nahrungsmittel und wichtige Rohstoffe wie z.B. Holz. Auch eine grüne Wiese ist fast immer eine landwirtschaftliche Produktionsfläche! Zahlreiche Arbeitsplätze sind mit dieser Landschaft verbunden. Die Wanderwege verlaufen häufig über Flächen, die privaten Eigentümern gehören und von diesen genutzt und gepflegt werden. Wir sind als Wanderer hier nur Gäste. Wir bitten Sie, nicht nur Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt zu nehmen, sondern auch Verständnis für die Arbeit in der Landschaft zu haben. Bleiben Sie auf den Wegen, vermeiden Sie Störungen und nehmen Sie eigenen Müll wieder mit. Vielen Dank!



ANKOMMEN UND WOHLFÜHLEN

Gastgeber Bergisches Wanderland

An und in der Nähe der Wege sowie insbesondere in den Etappenorten bieten Ihnen unsere Gastgeber erholsame Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten. Vom komfortablen Hotel über urige Landgasthöfe bis hin zu gemütlichen Ferienwohnungen, vom feinen Restaurant bis hin zum rustikalen Biergarten sind die Gastgeber speziell auf die Wünsche der Wanderer eingestellt. Sie erfüllen festgelegte Qualitätskriterien und tragen das Gütesiegel „Bergisches Wanderland – Gastgeber“, mit dem sie für Sie leicht zu erkennen sind. Sie versorgen ihre Gäste unter anderem mit Lunchpaketen, informieren kompetent über Wandertouren und Sehenswürdigkeiten, transportieren Ihr Gepäck und holen oder bringen Sie zu den Wegen. Besonderheiten sind auch die deftige, regionale Küche und die „Bergische Kaffeetafel“ mit herzhaften und süßen Speisen und Kaffee, der langsam aus der „Dröppelmina“ tropft.

ZU FUSS DEN
HORIZONT ERWEITERN?
AUF 24 NEUEN STREIFZÜGEN.
GENAU HIER!

Durchwandern Sie das Bergische Wanderland und unternehmen Sie Streifzüge rund um eine der vielen Talsperren (1), entdecken Sie Spuren des Bergbaus auf dem Lüderich (2), den Altenberger Dom (4) oder Schloss Burg (5) und kehren Sie bei einem der Gastgeber ein (3).

2



1

24 GUTE GRÜNDE

Die Bergischen Streifzüge

Neben den beiden Fernwanderwegen bieten wir Ihnen im Bergischen Wanderland mit den „Streifzügen“ 24 Tages- und Halbtagestouren mit hohem Erlebniswert. Naturkundliche, technische, historische oder literarische Themen stehen hier im Mittelpunkt, informativ und lebendig aufbereitet auf Informationstafeln und teilweise ergänzt durch Erlebnisstationen. Die zwischen 4 bis 16 Kilometer langen Streifzüge sind zumeist Rundwege und immer an gute Gastronomiebetriebe angebunden. Auf Ihrer Tour erfahren Sie Spannendes über Natur, Vergangenheit und Kultur des Bergischen Landes, aber auch wissenswerte Details über erneuerbare Energien, Fauna, Flora und viele weitere Themen. Sechs Wege sind speziell auch für Kinder im Grundschulalter ausgearbeitet worden. Hier erklärt die aus dem Fernsehen bekannte und beliebte Maus den Kleinen auf den Infotafeln die Themen.



QUALITÄTSWEGE & VERNETZUNG

Unsere neuen Wege bieten neue Wanderqualität. Hochklassige Wegweisung, Markierung, bessere Möblierung, spezialisierte Wandergastgeber sowie Service- und Informationsangebote rund um die Wege. Die Fernwege, der Bergische Weg und der Bergische Panoramasteig, werden zusätzlich im Herbst 2013 offiziell als Qualitätswege nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes zertifiziert. Über Verbindungswege können Sie vom Bergischen Weg oder vom Bergischen Panoramasteig aus Ihre Wanderung bequem auf anderen Fernwanderwegen wie z. B. dem Rheinsteig, dem Rothaarsteig (via Höhenflug), dem Natursteig Sieg oder dem Neanderlandsteig (vorauss. ab 2014) fortsetzen. Unser Bergisches Wanderland verknüpft so mehrere Regionen in NRW zu einem hochklassigen Netz von Fernwanderwegen.

Qualität muss immer wieder neu erarbeitet werden. Wir bitten Sie daher, uns Rückmeldungen zu geben, wenn Sie auf Ihren Wanderungen Verbesserungsbedarf erkennen. Herzlichen Dank für Ihre Anregungen, die wir bearbeiten, aber nicht immer beantworten können.

Kontakt: info@bergisches-wanderland.de



KULTURGESCHICHTE ERWANDERN

Viel zu Erleben und zu Entdecken

Das Bergische Land ist die Mittelgebirgsregion östlich des Rheins im Herzen von Nordrhein-Westfalen. Es umfasst auch die Naturparke Bergisches Land und Siebengebirge. Geprägt wird die Kulturlandschaft durch Hügel und Berge, Wälder, weite Wiesen und Felder sowie idyllische Täler mit Flüssen und Bächen. Malerisch in die Landschaft eingebettet findet man zahlreiche Seen und Talsperren. Dörfer mit Fachwerk- und Schieferhäusern sind ebenso typisch wie größere Städte, die zumeist auf eine industrielle Geschichte zurückblicken. Bauern-, Heimat- und Industriemuseen, Kirchen sowie Schlösser und Burgen machen die bewegte bergische Vergangenheit für Sie erlebbar.



Im Handel gibt es Bücher und
Wanderkarten zu den Wegen zu kaufen.
Kostenlose Broschüren gibt es unter
www.bergisches-wanderland.de
oder 02266-46337-10.

Kontakt und Information:

Das Bergische gGmbH
Eichenhofstraße 31, 51789 Lindlar
Tel.: 02266/46337-10, Fax: -37
www.bergisches-wanderland.de
info@bergisches-wanderland.de

Unser besonderer Dank gilt dem SGV (Sauerländischer Gebirgsverein) für die Markierung der Wege.
Bildnachweis: Sabine König (Foto Fachwerkhaus und Kuh);
Klaus Lawrenz (Foto Schloss Burg, Altenberger Dom und Schloss Bensberg); Stadt Königswinter (Foto Drachenfels);
Das Bergische gGmbH (Foto Infotafel, Markierungszeichen, Wegweiser); Shutterstock (Foto Wanderschuhe);
Uwe Völkner/Fotoagentur FOX (alle anderen Bilder)
Gestaltung: Werbeagentur LAWRENZ (www.qualitaeter.de)
Kartengrundlage:
Stadtkartenwerk Rhein-Ruhr-Bergisches Land
Vermessungs- und Katasteramt, Rheinisch-Bergischer Kreis

Gefördert von:

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

